

## Pressespiegel 2018

### Press Documentation 2018

Novomatic

**Erstellt von**  
Prepared by

**Datum**  
Date

**Konzernkommunikation**

03.04.2018 / KW 13

„www.wien.orf.at“, 01.04.2018

## **Spielsucht: Flucht ins Internet**

Studien zufolge sind in Wien rund 25.000 Menschen spielsüchtig. Seit das „Kleine Glücksspiel“ in Wien verboten ist, flüchten immer mehr Betroffene ins Internet und zu Online-Wetten. Hilfe gibt es bei der „Spielsuchthilfe“.

Mit Poker - zu Hause am Computer - hat die Spielsucht bei Monika Novacek begonnen, wie sie gegenüber „Wien heute“ erzählte. Kleinere Gewinne verführten zum Weiterspielen, dann kamen Verluste: „Am Anfang waren es kleinere Beträge wie zehn Euro. Das hat sich dann summiert, ich habe aber auch die Miete verschoben, das ist ziemlich schnell gegangen.“

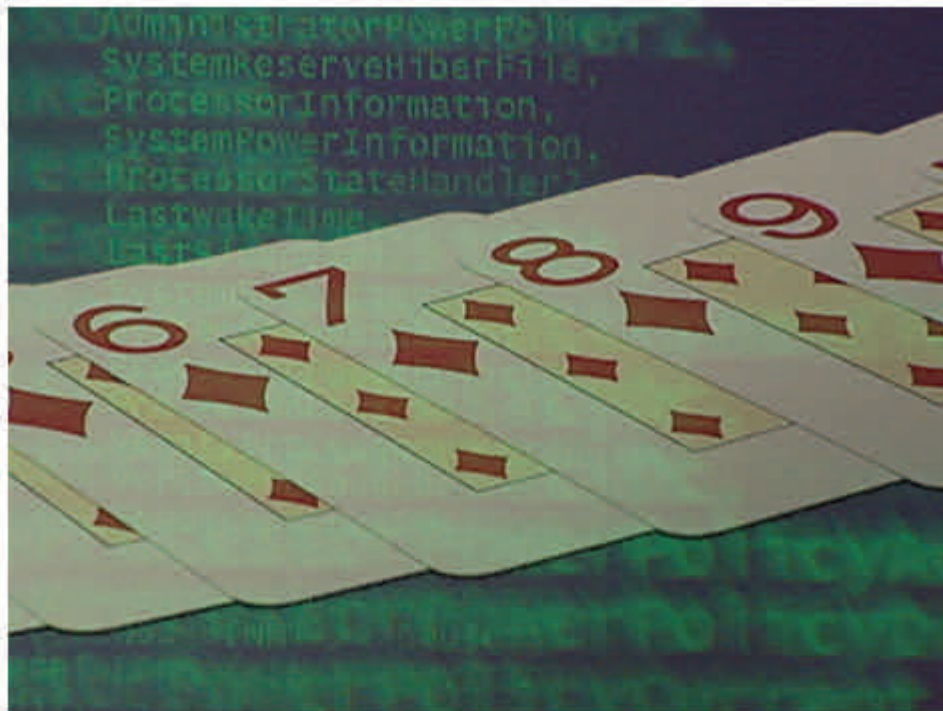
Zwanghaft sei es ab dem Moment geworden, „als ich nicht mehr schlafen konnte, als ich nur mehr daran gedacht habe, schon in der Früh. Es war nur mehr der Gedanke da, wie ich mein Geld wieder reotur bekomme.“

### **70 Prozent der Patienten Online-Spieler**

Die „Spielsuchthilfe“ betreut pro Jahr kostenlos bis zu 1.000 Spieler und Angehörige. Das Automatenverbot habe das Gesicht der Spielsucht verändert, erklärte Izabela Horodecki, Leiterin der „Spielsuchthilfe“, gegenüber „Wien heute“: „Während es noch im Jahr 2002 keine Patienten gab, die angaben, online zu spielen, waren es 2017 bereits 70 Prozent.“

Der Glücksspielkonzern Novomatic hat sich aus der „Spielsuchthilfe“ zurückgezogen. Jetzt fördert zum Teil die Sucht- und Drogenkoordination der Stadt Wien die Beratung, andere Sponsoren sind treu geblieben.

Der Journalist Dieter Chmelar hat in „Wien heute“ erstmals öffentlich über seine Spielsucht gesprochen. Sie sei „existenzbedrohend“ gewesen, mittlerweile ist er aber „trocken“. Demnächst steht er mit seinem ersten Solo-Kabarett auf der Bühne - mehr dazu in **Chmelar war vom Spielen „angefixt“**.



Bei Online-Spielen warten für Betroffene oft nur anfangs Gewinne

### **Gesetzesnovelle gegen Wettlokale**

Mit den Stimmen von SPÖ und Grünen ist im Landtag eine Novelle des Wettgesetzes beschlossen worden. Auch Lokale, die nach außen wie ein Wettlokal aussehen, sollen eine Bewilligung brauchen. Die Oppositionsparteien stimmten gegen die Novelle - mehr dazu in **Spielregeln für Wettbranche verschärft.**

Seit 2015 ist das kleine Glücksspiel in Wien verboten. Ausgenommen davon sind die Spielautomaten der Casinos Austria, weil sie über eine Bundeslizenz verfügen. Für Diskussionen sorgten 150 Automaten im Prater, die vom Finanzministerium bereits genehmigt wurden. Die Lotterien versprachen als Folge, Automaten nur noch in Absprache mit der zuständigen Stadträtin aufzustellen - mehr dazu in **„Kleines“ Glücksspiel im Prater durch Hintertür und Spielautomaten: „Friedensangebot“ an Stadt.**



„Kurier“, 31.03.2018

# NOVOMATIC setzt auf qualifizierte Frauen im Top-Management

**Frauenpower.** Nur knapp jedes fünfte österreichische Unternehmen hat eine Frau an der Spitze. Nicht so bei NOVOMATIC: Fünf weibliche Führungskräfte im Top-Management berichten.

NOVOMATIC lebt Frauenpower im Unternehmen schon seit Jahren vor. Dies zeigt sich in einem hohen Frauenanteil auf allen Ebenen. „Die Frauenquote in der NOVOMATIC-Gruppe beträgt rund 50 Prozent. Das unterstreicht das klare Bekenntnis von Eigentümer und Management zur Gleichstellung von Frauen und Männern im international tätigen NOVOMATIC-Konzern“, so **Birgit Wimmer MSc MBA**, Verwaltungsratspräsidentin der Schweizer Holding-Gesellschaften (Gryphon Invest AG und ACE Casino Holding AG mit Sitz in Zürich) sowie Geschäftsführerin der Novo Invest GmbH mit Sitz in Gumpoldskirchen.

Birgit Wimmer war in unterschiedlichen Führungspositionen im internationalen Investment Banking im In- und Ausland erfolgreich tätig. Seit sechs Jahren trägt sie innerhalb der Holding-Gesellschaften die Verantwortung für „Non-Gaming Geschäftsbereiche“. Darunter fällt das Immobilien Asset Management sowie diverse Projekte des internationalen Beteiligungsmanagements. „Die internationale Ausrichtung

der NOVOMATIC-Unternehmensgruppe hat mich vom ersten Tag an fasziniert und die Chancengleichheit als prägender Teil der Unternehmensphilosophie bestärkt mich in meinem Tun“, sagt Wimmer.

## Frauen im Aufsichtsrat

Nach deutschem Vorbild gilt seit 1. Jänner 2018 auch in Österreich eine Quote von 30 Prozent. Dies soll zu einem ausgewogeneren Geschlechterverhältnis in den Aufsichtsratsgremien großer und börsennotierter Unternehmen führen. Damit reiht sich Österreich in die Riege von zehn Ländern Europas ein, die der Unterrepräsentanz von Frauen in der Unternehmensführung und -kontrolle mit Zielvorgaben begegnen. Eine Frauenquote im Aufsichtsrat war bei NOVOMATIC nie Thema. „Unsere ‚Frauenquote‘ von 60 Prozent zeigt, dass es bei NOVOMATIC keine Einstellungsänderung bedarf. Das Unternehmen ist – aus Sicht der unlängst in Kraft getretenen Gesetzesänderung – schon seit einigen Jahren vorbildhaft. Gleichzeitig liefert NOVOMATIC den besten Beweis, dass es genügend Frauen gibt, welche die passende Kompetenz für ein Kontrollgremium besitzen“, so **Mag. Martina Flitsch**, stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende der NOVOMATIC AG und Wiener Rechtsanwältin. **Mag. Barbara Feldmann** ist selbstständige Strategieberaterin und Projektmanagerin in Wien. Seit September 2014 ist sie im Aufsichtsrat der NOVOMATIC AG und eben-



ADMIRAL Casinos & Entertainment AG-Vorstandsvorsitzende Dr. Monika Poeckh-Racek zusammen mit NOVOMATIC AG-Aufsichtsrätinnen Mag. Barbara Feldmann, Mag. Martina Flitsch sowie Mag. Martina Kurz.

dort Mitglied im Corporate Responsibility (CR)-Committee. „Gut besetzte, vielfältige Führungsgremien und Aufsichtsräte verfügen über ein breites Spektrum an Expertenwissen und tragen so zu einer höheren Wettbewerbsfähigkeit und mehr Innovationskraft in Industrieunternehmen bei“, hebt Frau Mag. Feldmann hervor. Die Personalberaterin **Mag. Martina Kurz** begleitet seit vier Jahren als Aufsichtsrätin die Unternehmensentwicklung. „NOVOMATIC setzt sich für die Förderung von Frauen in der Technik sowie in technischen Lehrberufen ein. Das Unternehmen ist sehr mitarbeiterorientiert und bietet Frauen herausfordernde Karriereperspektiven. Wir fördern, aber wir fordern

auch“, fasst Mag. Martina Kurz die Aktivitäten von NOVOMATIC zusammen.

## Work-Life-Balance

Für NOVOMATIC ist Vereinbarkeit von Familie und Beruf kein „Nice to have“, sondern ein Baustein für die Attraktivität als Arbeitgeber. Es geht nicht nur um Teilzeit- und Karenzmodelle für Männer und Frauen, sondern auch darum, das Arbeitsverhältnis flexibel an die jeweiligen Lebensphasen anzupassen. Seit 2016 bietet NOVOMATIC Mitarbeitern eine geforderte Ferienbetreuung für Kinder im Alter von drei bis zehn Jahren an. NOVOMATIC wurde 2015 mit dem Gütezeichen „audit berufundfamilie“ ausgezeichnet und erhielt 2017 die Auszeich-

nung NESTORGOLD, ein Gütesiegel für alter(n)sgerichtetes Arbeiten. **Dr. Monika Poeckh-Racek**, bereits seit 2007 bei NOVOMATIC und Vorstandsvorsitzende der ADMIRAL Casinos & Entertainment AG, weiß das zu schätzen: „Mein Sohn ist fast 5 Jahre alt und es ist sicherlich nicht selbstverständlich, dass ein Unternehmen eine Frau auch in einer Phase, in der ein Kinderwunsch präsent sein kann, in eine Top-Management-Position hebt. Mitunter ein Grund, warum ich dem Unternehmen sehr verbunden bin. Gleichzeitig möchte ich einen Appell aussprechen, die Eigenverantwortung für die individuell zu treffende Balance von Privatleben und Karriere aktiv zu übernehmen.“



## NOVOMATIC sichert sich Hard Rock-Deal

Greentube, die Interactive Division von NOVOMATIC, erhielt den Zuschlag für die Umsetzung eines Großprojekts für die Hard Rock International-Gruppe. Diese steht im Eigentum des Seminole Stammes aus Florida und ist eine der weltweit bekanntesten Marken mit Standorten in 75 Ländern, darunter 180 Cafés, 24 Hotels und elf Casinos weltweit. Seminole Gaming betreibt zusätzlich sechs Casinos in Florida. Mag. Thomas Graf, Technologievorstand von NOVOMATIC und Greentube-CEO, über den Auftrag: „Mit diesem Deal übernimmt Greentube die führende Rolle im Bereich Social Casino Gaming für amerikanische Resort Casinos und setzt sich damit gegen die globale und vor allem US-Konkurrenz durch.“



## Adi Hirschal zu Gast im Novomatic Forum

Exklusiv zum Muttertag findet am 13. Mai ein literarischer und musikalischer Vormittag mit Adi Hirschal im Novomatic Forum in Wien statt. Adi Hirschal präsentiert „Wiener und andere Menschenfresser“ – ein heiterer, bisweilen unheimlicher Spaziergang durch die Wiener Literatur und dazu passende Liedgut. Darüber hinaus feiern Adi Hirschal und Wolfgang Böck am 23. Mai ihr 25-jähriges Jubiläum mit „Strizzliedern“ im selbigen Haus am Wiener Naschmarkt. Tickets für beide Veranstaltungen erhalten Sie unter [www.wien-ticket.at](http://www.wien-ticket.at) oder [info@novomaticforum.com](mailto:info@novomaticforum.com)



Birgit Wimmer, MSc MBA

## NOVOMATIC-Mitarbeiter Manfred Neumüller setzt auf Teamarbeit

Die Basis für den Erfolg jedes Unternehmens sind jene Mitarbeiter, die bereit sind, etwas mehr zu leisten. Das gilt für Kleinbetriebe genauso wie auch für Technologiekonzerne. Neben Top-Qualifikation, konsequenter Weiterbildung und Erfahrung geht es um persönliche Eigenschaften wie soziale Kompetenzen und Begeisterungsfähigkeit. NOVOMATIC ist stolz und stellt deshalb Manfred Neumüller und seine ganz persönliche Begeisterung vor. Manfred Neumüller ist 36 Jahre jung, lebt in Baden bei Wien und arbeitet seit 10 Jahren für NOVOMATIC im Headquarter in Gumpoldskirchen. Dort ist er in der Forschung & Entwicklung als System Administrator für das interne Pro-



Manfred Neumüller (links außen im schwarzen Dress) mit der Sehbehindertenfußballmannschaft beim Nationaltraining

Spielen im fliegenden Wechsel gespielt wird. Zugelassen sind alle Personen mit pathologischer Seheinschränkung – bis auf den Tormann. Falls Sie oder jemand im Verwandten- oder Bekanntenkreis Interesse an der Teilnahme am Sehbehindertenfußballtraining hat, können Sie jederzeit Manfred Neumüller direkt unter [mn@mehrahsfussball.at](mailto:mn@mehrahsfussball.at) kontaktieren und ihn unterstützen. Nähere Informationen zum Sehbehindertenfußball [www.facebook.com/sbfussballnationalmannschaft](http://www.facebook.com/sbfussballnationalmannschaft)

duct Data Management System (PDM) zuständig. Privaten Ausgleich zum Job findet Neumüller im Sport – und zwar unter anderem als Trainer für die Fußball-Nationalmannschaft von

Menschen mit Sehbehinderung, die Teil des Österreichischen Behindertensportverbands ist. Beim Fußball für Personen mit Seheinschränkung handelt es sich genau genom-

men um die von der UEFA anerkannte Hallenfußballvariante Futsal, die ohne Bande, mit einem sprungreduzierten kleineren Ball, Handballtoren und mit Mannschaften von 4 plus 1



## Diskussionsrunde

Am 19. März diskutierten Dr. Markus Tschank, Präsident des Instituts für Sicherheitspolitik (ISP), und der ungarische Botschafter in Österreich, Dr. János Perényi, über „Ungarns Erwartungen an die österreichische EU-Präsidentschaft aus sicherheitspolitischer Sicht“ im Novomatic Forum.



# Für das diesjährige Ranking der 300 BESTEN ARBEITGEBER des Landes in 20 Branchen hat **trend** in Kooperation mit Statista, Xing und kununu über 165.000 einzelne Mitarbeiter- Bewertungen berücksichtigt.



Es ist eine Auszeichnung, deren Validität kaum zu übertreffen ist. Nicht weniger als 165.000 einzelne Bewertungen sind in das Ranking der 300 besten Arbeitgeber Österreichs eingeflossen, das der trend heuer zum zweiten Mal veröffentlicht. Über mehrere Monate hinweg wurden dazu unter anderem die Mitarbeiter von mehr als 1.000 österreichischen Unternehmen (mit mindestens 200 Arbeitnehmern) aus 20 verschiedenen Branchen gefragt, ob sie ihren Arbeitgeber weiterempfehlen würden.

Die exklusive Rangliste ist das Ergebnis einer Kooperation des Wirtschaftsmagazins trend mit dem Hamburger Statistikportal und Marktforschungsinstitut Statista, der europäischen Arbeitgeber-Bewertungsplattform kununu sowie deren Muttergesellschaft Xing, dem führenden sozialen Netzwerk für berufliche Kontakte im deutschsprachigen Raum mit über 300.000 Mitgliedern. Dementsprechend flossen neben der aufwendigen Befragung auch die Urteile der trend-Leserschaft, der Plattform kununu und ausgewählter Xing-Mitglieder in das Ranking ein. Details zur ausgeklügelten Methodik finden Sie auf Seite 68, die vollständige Bestenliste ab Seite 69 und die einzelnen Branchensieger ab Seite 48.

„Ich freue mich sehr, dass unsere gemeinsame Initiative in so kurzer Zeit so enorme Resonanz gefunden hat“, sagt Thomas Clark, Partner und Director für Corporate Development bei Statista. „Bei aller gebotenen Demut scheint klar: In der Tiefe und Breite der Recherche kommt keine andere Untersuchung an das Ranking von trend, kununu und Statista heran.“





### SKF ÖSTERREICH

Franz Hammelmüller hat als Geschäftsführer das SKF-Werk in Steyr, das pro Jahr 6,5 Millionen Wälzlager produziert – unter anderem auch für die Formel-1-Boliden –, zu einem technologischen Vorzeigebetrieb gemacht. Doch nicht nur das macht SKF als Arbeitgeber so attraktiv. Durch eine Vielzahl an Firmenveranstaltungen wurde eine überaus starke Zusammengehörigkeit aufgebaut. Lesen Sie das Siegerporträt ab Seite 48.



### BRAU UNION

Der neue Geschäftsführer Magne Setnes kennt die Bedürfnisse seiner Mitarbeiter ganz genau – vor allem, weil die Kommunikation bei der Brau Union ganz wesentlich dazu beiträgt, dass ein Drittel der Angestellten dem Unternehmen schon seit über 20 Jahren die Treue hält. Die Kollegen werden sogar ermutigt, ihre eigenen Ideen einzubringen, um so Veränderungen anzustoßen. Lesen Sie die Story dazu auf Seite 50.



### BMW MOTOREN

Der neue BMW-Motoren-Chef Christoph Schröder schwärmt von seinen Mitarbeitern – und umgekehrt hat die Strahlkraft der Marke in ihrer Wirkung auf die Mitarbeiter bis heute nicht nachgelassen. Eine globale Weiterbildungsinitiative sowie diverse Zusatzleistungen für jeden einzelnen Mitarbeiter sorgen für eine hohe Zufriedenheit mit dem Arbeitsplatz – und für einen gewissen Industriestolz. Was damit gemeint ist, lesen Sie auf Seite 51.

Niemand agiert so umfassend bei der Bewertung der Arbeitgebergüte in der Alpenrepublik wie wir.“

So hätte ihm im Vorjahr der Personalvorstand eines namhaften Traditionskonzerns erklärt, dass er seine Platzierung als Überraschung empfinde, da man in anderen Untersuchungen stets weiter vorne gelandet wäre. Und eine Personalmanagerin sei etwas irritiert gewesen, wie es überhaupt zu einer Rücklaufquote von 250 Arbeitnehmer-Urteilen aus ihrem Unternehmen kommen konnte. Die Erklärung ist einfach: Zur Wahrung der vollen Unabhängigkeit wurden die jeweiligen Personalabteilungen erst gar nicht miteinbezogen. Dafür sind Hunderte Arbeitnehmer-Urteile pro Unternehmen natürlich enorm, liegen weit über der Mindestmesslatte für valide Marktforschung – und kommen auch mitunter zu ganz anderen Ergebnissen. „Bei so einer universellen Untersuchung“, erklärt der Statista-Direktor,

„kann sich aber jeder, der in der Liste der Top-Arbeitgeber gelandet ist, als Sieger fühlen“ – gewählt von den betroffenen Arbeitnehmern und nicht von einem externen Auditor, wie Sarah Müller, D-A-CH-Director bei kununu, betont. Was wiederum für all jene, die auf der Suche nach einem neuen Arbeitgeber sind, von enormer Bedeutung sei: „Arbeitnehmer achten immer stärker darauf, ob eine Firma zu ihnen und ihren Vorstellungen passt.“ Das trend-Ranking wie auch Erfahrungsberichte auf kununu liefern dazu verlässliche Insights und eine wertvolle Orientierungshilfe, sagt Müller.

**BELIEBT UND EMPFOHLEN.** Für die Seriosität der erhobenen Daten garantiert auch die internationale Reputation von Statista bei derartigen Untersuchungen: Seit 2012 werden bereits die besten Arbeitgeber in wirtschaftlich bedeutsamen ►





**THOMAS CLARK UND SILKE GIESLER, STATISTA,** haben mit ihrem Team die Arbeitnehmerbefragungen ausgewertet. Für sie ist die Frage „Würdest du deine Firma einem Freund empfehlen?“ der Schlüssel, um zusammen mit vielen weiteren Daten zu einem validen, aussagekräftigen Ranking zu kommen.

► Ländern ermittelt und in Kooperation mit renommierten Medienpartnern wie „Forbes“ in den USA, „Capital“ in Frankreich oder „Focus“ in Deutschland veröffentlicht.

Wobei sich im internationalen Vergleich beim trend-Ranking eine spezifisch österreichische Besonderheit bemerkbar macht: Mit SKF Österreich wird die Rangliste nicht nur von einem oberösterreichischen Unternehmen angeführt. Gleich acht der zehn attraktivsten Arbeitgeber stammen aus nur einem Bundesland. Für Georg Haushofer, den Marketingleiter der Hypo OÖ, Gewinnerin der Kategorie Banken und Finanzdienstleistungen (siehe Seite 52), liegt die Erklärung für dieses Phänomen auf der Hand: „Oberösterreich ist das Industriebundesland Nummer eins und verfügt über eine hohe Dichte an ausgezeichneten Unternehmen. Gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiter sind da sehr gefragt. Oberösterreichs Unternehmen haben sich daher schon früh dem Employer Branding verschrieben, um im ‚Kampf um die Talente‘ zu bestehen.“

Auch jenes Unternehmen, das im Klassement den größten Sprung nach vorne erzielen und im Vergleich zum Vorjahresranking nicht weniger als 181 Plätze gutmachen konnte (siehe Tabelle rechts), stammt aus Oberösterreich, nämlich die 3 Banken IT, das IT-Unternehmen der drei Regionalbanken Oberbank, BKS und Bank für Tirol und Vorarlberg mit Sitz in Linz. „Da wir nicht offen auf dem Markt tätig sind, ist es für uns wichtig, dass un-

## STATISTIK

**VERÄNDERUNG.** Im Vergleich zum Arbeitgeber-Ranking des Vorjahres gibt es einige interessante Aspekte. So konnten die besten zehn Aufsteiger bis zu 181 Plätze gutmachen, und dem besten Newcomer-Unternehmen gelang auf Anhieb der Sprung auf Platz neun.

### T25P DIE 10 BESTEN AUFSTEIGER

| Verbesserung in Rängen | RANG 2016 | UNTERNEHMEN                   |
|------------------------|-----------|-------------------------------|
| 181                    | 51        | Drei Banken EDV               |
| 153                    | 130       | Holding Graz                  |
| 143                    | 103       | hollu                         |
| 143                    | 131       | OVB Alifinanzvermittlung      |
| 142                    | 19        | Innsbrucker Kommunalbetriebe  |
| 135                    | 87        | Hypo Landesbank Vorarlberg    |
| 128                    | 172       | Profi Reifen- und Autoservice |
| 124                    | 139       | Epcos                         |
| 122                    | 12        | Montanuniversität Leoben      |
| 122                    | 119       | Kapsch                        |

### T25P DIE 25 BESTEN NEWCOMER

| RANG | UNTERNEHMEN                         |
|------|-------------------------------------|
| 9    | Josko Fenster & Türen               |
| 22   | Österr. Bundesforste                |
| 27   | i+R Gruppe                          |
| 34   | Universität Graz                    |
| 38   | Flex                                |
| 47   | Fröschl                             |
| 67   | Evangelisches Diakoniewerk          |
| 70   | Tannpapier                          |
| 71   | Austrian Power Grid                 |
| 84   | Hammerer Aluminium Industries (HAI) |
| 89   | Universität für Bodenkultur Wien    |
| 92   | Getzner Textil                      |
| 98   | Wirtschaftsuniversität Wien         |
| 102  | ZF                                  |
| 107  | Klipp Frisör                        |
| 117  | Energie Graz                        |
| 123  | Charles Vögele                      |
| 124  | BWT - Best Water Technology         |
| 129  | Bezirkskrankenhaus Kufstein         |
| 149  | Vogl & Co                           |
| 150  | Veterinärmedizinische Univ. Wien    |
| 163  | mömax                               |
| 167  | Bearing Point                       |
| 173  | Kärntner Sparkasse                  |
| 175  | Saubermacher                        |



**SARAH MÜLLER, KUNUNU:** „Arbeitnehmer achten immer stärker darauf, ob eine Firma zu ihnen und ihren Vorstellungen passt. Erfahrungsberichte auf Arbeitgeber-Bewertungsplattformen liefern dafür verlässliche Insights, wie es sich bei einem Unternehmen anfühlt, zu arbeiten.“

ser Firmenname an Bekanntheit gewinnt“, ist laut Geschäftsführer Karl Stöbich der Fall bei der 3 Banken IT ein wenig anders gelagert. Seit einiger Zeit geht das Unternehmen darum aktiv an die Öffentlichkeit, pflegt Kooperationen mit Fachhochschulen, hält Vorträge, besucht Schulen und versucht, über eine neue Jobbewerbungsplattform das beste Personal für das stete Wachstum zu gewinnen: „Das alles bewirkt natürlich auch eine Stärkung des Firmengefühls für unser bestehendes Personal, was wiederum in den guten Bewertungen Ausdruck findet“, freut sich Stöbich.

Und zu guter Letzt stammt auch jener Betrieb, der als bester Newcomer (siehe Tabelle) gleich den Sprung unter die Top Ten erzielt hat, aus Oberösterreich – konkret aus Kopfing im Innviertel: Die Josko Fenster- und Türen GmbH ist ein Familienbetrieb mit 800 Beschäftigten, Marktführer im Segment Holz-Alu-Fenster und Branchensieger der Kategorie Bau- und Werkstoffe (siehe Seite 63).

Für CEO Johann Scheuringer, den Sohn des Firmengründers, liegt die Erklärung für die gute Platzierung in der Firmenphilosophie: „Unternehmerischer Erfolg braucht als Fundament eine menschliche Umgangskultur, denn Erfolgsgeschichten schreiben sich nicht von alleine. Es braucht Menschen, die lieben, was sie tun. Nur so entstehen Produkte mit Begeisterung.“

Eine Einstellung, die in ähnlicher Form wohl für alle vom trend ausgezeichneten besten Arbeitgeber Österreichs gilt.

DEX

**TOP** DIENSTLEISTUNGEN

| RANG | UNTERNEHMEN   | SCORE | GESAMT-RANG |
|------|---------------|-------|-------------|
| 1    | VACE          | 8,31  | 8           |
| 2    | hollu         | 7,54  | 103         |
| 3    | Maschinenring | 7,11  | 199         |
| 4    | Novomatic     | 6,97  | 224         |
| 5    | Simacek       | 6,84  | 254         |



# ÖSTERREICHS BESTE ARBEITGEBER 2018

trend hat in Kooperation mit Statista, kununu und Xing im Rahmen eines aufwendigen Verfahrens auch heuer wieder die **300 BESTEN ARBEITGEBER ÖSTERREICHS** ermittelt.

**8,80.** Das ist der Wert, den der beliebteste Arbeitgeber des Jahres 2018 erhalten hat. Doch wie ist dieser Wert zu verstehen, wer hat seine Stimme abgegeben, und wie viele Österreicher wurden für diese Rangliste, die trend gemeinsam mit dem Hamburger Statistikunternehmen Statista und der Bewertungsplattform kununu erstellt hat, befragt?

→ **DIE STUDIE.** Das Ranking der 300 besten Arbeitgeber basiert auf einer anonymen Onlinebefragung von Arbeitnehmern, trend-Lesern und Mitgliedern der Karrierenetzwerke Xing und kununu. Zusätzlich wurden Bewertungen auf kununu.com herangezogen.

→ **DIE VORAUSSETZUNG.** Für die Erhebung wurden unter Zuhilfenahme zahlreicher Quellen und Recherchen bei den Unternehmen über 1.000 Arbeitgeber identifiziert, die der Mindestvoraussetzung von 200 Mitarbeitern in Österreich entsprechen und die sich einer von 20 vorab von trend und Statista gemeinsam definierten Branchen zuordnen lassen.

→ **DIE BEFRAGUNG.** Insgesamt flossen über 165.000 Urteile aus vier verschiedenen Bewertungskanälen in das Ranking ein, davon waren über 87.000 Urteile aus diesem Jahr. Hierfür wurden 7.800 Arbeitnehmer zufällig und unter Berücksichtigung einer breiten regionalen und soziodemografischen Streuung im Rahmen eines Online-Access-Panels befragt, wie sehr sie ihren Arbeitgeber weiterempfehlen würden. Eine Bewertung mit „0“

trend.

**TOP  
ARBEITGEBER  
2018**

**ÖSTERREICH**

IN KOOPERATION MIT  
kununu<sup>12</sup> statista

bedeutet dabei: „würde ich auf gar keinen Fall weiterempfehlen“, ein Wert von „10“ heißt: „würde ich auf jeden Fall weiterempfehlen“.

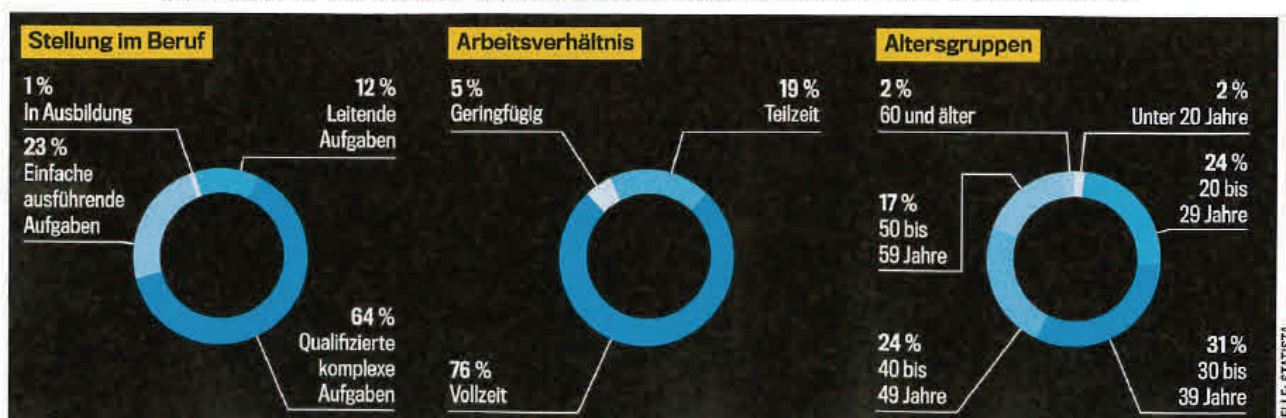
Weiters wurden über 300.000 Mitglieder des beruflichen Netzwerks Xing, die in einem der vorab identifizierten Unternehmen arbeiten, sowie die kununu-Community und die trend-Leserschaft eingeladen, an der Befragung teilzunehmen. Zudem wurden über 5.200 Arbeitgeber-Bewertungen der Plattform kununu.com berücksichtigt. Um das Ergebnis zu ergänzen, wurden außerdem alle befragten Arbeitnehmer gebeten, auch ihnen bekannte andere Arbeitgeber der gleichen Branche zu beurteilen (indirekte Bewertung).

→ **DIE AUSWERTUNG.** Den größten Einfluss auf das Gesamtergebnis hatte die Weiterempfehlungsbereitschaft für den eigenen Arbeitgeber über das unabhängige Online-Access-Panel, danach folgten gleichwertig die Aussagen der Xing- und kununu-Mitglieder sowie der trend-Leser. Die indirekte Bewertung und auch die Vorjahresdaten flossen mit einer geringeren Gewichtung in den Gesamtscore ein.

→ **DAS ERGEBNIS.** Die erzielten Werte der auf diese Weise ermittelten 300 besten Arbeitgeber Österreichs reichen von 6,61 bis zu 8,80. Auf den folgenden Seiten finden Sie alle 300 Arbeitgeber, gereiht nach ihren Plätzen. Die Sieger jeder Branche werden ab Seite 48 porträtiert.

Alle Daten und Informationen zum Ranking finden Sie auch online unter [trend.at/beste-arbeitgeber](http://trend.at/beste-arbeitgeber)

## WELCHE ARBEITNEHMER IHR URTEIL ABGEGEBEN HABEN





|     | <b>ARBEITGEBER</b>              | <b>HAUPTSITZ</b>           | <b>MITARBEITER in Ö.</b> | <b>BRANCHE / BRANCHEN</b>                                     | <b>SCORE**</b> |
|-----|---------------------------------|----------------------------|--------------------------|---------------------------------------------------------------|----------------|
| 201 | Wörth                           | Bohalmkirchen, NÖ          | 788                      | Großhandel                                                    | 7,10           |
| 202 | Octapharma                      | Wien                       | 1.000                    | Chemie und Pharma                                             | 7,10           |
| 203 | Flughafen Wien                  | Wien                       | 4.300                    | Verkehr und Logistik                                          | 7,09           |
| 204 | Lidl                            | Salzburg                   | 4.800                    | Einzelhandel, einzelhandelsnahe Dienstleistungen              | 7,09           |
| 205 | Austria Trend Hotels            | Wien                       | 972                      | Tourismus, Beherbergung, Entertainment und Freizeit           | 7,09           |
| 206 | Constantia Flexibles            | Wien                       | 900                      | Fertig- und Gebrauchsgüter                                    | 7,08           |
| 207 | Quester Baustoffhandel          | Wien                       | 500                      | Großhandel / Einzelhandel, einzelhandelsnahe Dienstleistungen | 7,07           |
| 208 | Skidata                         | Grödig, Sbg.               | 459                      | Elektronik und Elektrotechnik, medizinische Geräte            | 7,07           |
| 209 | KPMG                            | Wien                       | 1.450                    | Beratungen, Agenturen, Kanzleien und Wirtschaftsprüfung       | 7,06           |
| 210 | KRAGES                          | Eisenstadt, Bgld.          | 2.400                    | Krankenkassen, Gesundheit und Soziales                        | 7,06           |
| 211 | Lkw Walter                      | Wiener Neudorf, NÖ         | 1.613                    | Verkehr und Logistik                                          | 7,06           |
| 212 | Continental                     | Wien                       | 270                      | Automobil und Fahrzeugbau (Hersteller und Zulieferer)         | 7,05           |
| 213 | Spar                            | Salzburg                   | 41.158                   | Einzelhandel, einzelhandelsnahe Dienstleistungen              | 7,05           |
| 214 | Transped                        | Wörgl, T.                  | 256                      | Verkehr und Logistik                                          | 7,04           |
| 215 | Unimarkt                        | Traun, OÖ                  | 1.310                    | Einzelhandel, einzelhandelsnahe Dienstleistungen              | 7,03           |
| 216 | s IT Solutions AT Spardat       | Wien                       | 897                      | Internet, Telekommunikation und IT                            | 7,02           |
| 217 | Wiener Stadtwerke               | Wien                       | 16.100                   | Rohstoffe, Energie, Ver- und Entsorgung                       | 7,01           |
| 218 | Nespresso                       | Wien                       | 430                      | Lebens- und Genussmittel, sonstige Verbrauchsgüter            | 7,01           |
| 219 | HDI Versicherung                | Wien                       | 247                      | Versicherungen                                                | 6,99           |
| 220 | AMAG                            | Braunau-Ranshofen, OÖ      | 1.762                    | Herstellung und Verarbeitung von Werk- und Baustoffen         | 6,99           |
| 221 | Kastner & Öhler                 | Graz, Stmk.                | 1.658                    | Einzelhandel, einzelhandelsnahe Dienstleistungen              | 6,99           |
| 222 | Wien Energie                    | Wien                       | 2.652                    | Rohstoffe, Energie, Ver- und Entsorgung                       | 6,98           |
| 223 | T-Mobile Austria                | Wien                       | 1.283                    | Internet, Telekommunikation und IT                            | 6,98           |
| 224 | Novomatic                       | Gumpoldskirchen, NÖ        | 3.300                    | Dienstleistungen (Personal, Immobilien, Call-Center)          | 6,97           |
| 225 | Universität Wien                | Wien                       | 9.500                    | Bildung und Forschung                                         | 6,97           |
| 226 | Knapp                           | Hart, Stmk.                | 3.000                    | Verkehr und Logistik                                          | 6,97           |
| 227 | gespag                          | Linz, OÖ                   | 7.200                    | Krankenkassen, Gesundheit und Soziales                        | 6,96           |
| 228 | Mondi                           | Wien                       | 550                      | Herstellung und Verarbeitung von Werk- und Baustoffen         | 6,96           |
| 229 | ZKW Group                       | Wieselburg, NÖ             | 3.373                    | Automobil und Fahrzeugbau (Hersteller und Zulieferer)         | 6,95           |
| 230 | TPA Steuerberatung              | Wien                       | 500                      | Beratungen, Agenturen, Kanzleien und Wirtschaftsprüfung       | 6,95           |
| 231 | Kiska                           | Wels, OÖ                   | 200                      | Automobil und Fahrzeugbau (Hersteller und Zulieferer)         | 6,95           |
| 232 | ÖAMTC                           | Wien                       | 3.741                    | Versicherungen                                                | 6,94           |
| 233 | Blum                            | Höchst, Vbg.               | 5.530                    | Herstellung und Verarbeitung von Werk- und Baustoffen         | 6,94           |
| 234 | Austrian Airlines               | Wien                       | 6.450                    | Verkehr und Logistik                                          | 6,94           |
| 235 | SHT                             | Perchtoldsdorf, NÖ         | 464                      | Großhandel                                                    | 6,93           |
| 236 | BTV - Vier Länder Bank          | Innsbruck, T.              | 713                      | Banken und Finanzdienstleistungen                             | 6,93           |
| 237 | Dachser                         | Linz, OÖ                   | 479                      | Verkehr und Logistik                                          | 6,92           |
| 238 | Lisec                           | Saltenstetten, NÖ          | 600                      | Maschinen- und Anlagenbau                                     | 6,92           |
| 239 | Mayer & Co Beschläge (Maco)     | Salzburg                   | 1.700                    | Herstellung und Verarbeitung von Werk- und Baustoffen         | 6,92           |
| 240 | Ölz                             | Dornbirn, Vbg.             | 934                      | Lebens- und Genussmittel, sonstige Verbrauchsgüter            | 6,92           |
| 241 | Raiffeisen Bank                 | Wien                       | 31.092                   | Banken und Finanzdienstleistungen                             | 6,90           |
| 242 | Miba                            | Laakirchen, OÖ             | 2.400                    | Herstellung und Verarbeitung von Werk- und Baustoffen         | 6,89           |
| 243 | Kardinal Schwarzenberg'sches KH | Schwarzach im Pongau, Sbg. | 1.400                    | Krankenkassen, Gesundheit und Soziales                        | 6,88           |
| 244 | NÖ Gebietskrankenkasse          | St. Pölten, NÖ             | 1.610                    | Krankenkassen, Gesundheit und Soziales                        | 6,88           |
| 245 | Red Bull                        | Fuschl am See, Sbg.        | >200                     | Lebens- und Genussmittel, sonstige Verbrauchsgüter            | 6,88           |
| 246 | KAGas                           | Graz, Stmk.                | 17.500                   | Krankenkassen, Gesundheit und Soziales                        | 6,87           |
| 247 | Agrana                          | Wien                       | 2.152                    | Lebens- und Genussmittel, sonstige Verbrauchsgüter            | 6,87           |
| 248 | Blaguss                         | Wien                       | 1.400                    | Tourismus, Beherbergung, Entertainment und Freizeit           | 6,86           |
| 249 | ÖAG                             | Wien                       | 500                      | Großhandel                                                    | 6,86           |
| 250 | WGKK                            | Wien                       | 3.936                    | Krankenkassen, Gesundheit und Soziales                        | 6,86           |



„Standard“, 30.03.2018

# NOVOMATIC setzt auf qualifizierte Frauen im Top-Management

Frauen in Führungspositionen sind immer noch rar. Nur knapp jedes fünfte österreichische Unternehmen hat eine Frau an der Spitze. Nicht so bei NOVOMATIC: Fünf weibliche Führungskräfte im Top-Management berichten.

NOVOMATIC lebt Frauenpower im Unternehmen schon seit Jahren vor. Dies zeigt sich unter anderem in einem hohen Frauenanteil auf allen Ebenen. „Die Frauenquote in der NOVOMATIC-Gruppe beträgt rund 50 Prozent. Das unterstreicht das klare Bekenntnis von Eigentümer und Management zur Gleichstellung von Frauen und Männern im internationalen tätigen NOVOMATIC-Konzern“, so Birgit Wimmer MSc MBA, Verwaltungspräsidentin der Schweizer Holding-Gesellschaften (Gryphon Invest AG und ACE Casino Holding AG mit Sitz in Zürich) sowie Geschäftsführerin der Novo Invest GmbH mit Sitz in Gumpoldskirchen.

Birgit Wimmer war früher in unterschiedlichen Führungspositionen im internationalen Investment Banking im In- und Ausland erfolgreich tätig. Seit sechs Jahren trägt sie innerhalb der Holding Gesellschaften die Verantwortung für wesentliche „Non-Gaming Geschäftsbereiche“. Darunter fällt beispielsweise das Immobilien Asset Management sowie diverse Projekte des internationalen Teilnehmungsmanagements. „Die internationale Ausrichtung der NOVOMATIC-Unternehmensgruppe hat mich vom ersten Tag an fasziniert, und die Chancengleichheit als prägender Teil der Unternehmensphilosophie bestärkt mich in meinem Tun“, zeigt sich Wimmer begeistert.

## Frauen im Aufsichtsrat

Nach deutschem Vorbild gilt seit 1. Jänner 2018 auch in Österreich eine Quote von 30 Prozent. Dies soll zu einem ausgewogeneren Geschlechterverhältnis in den Aufsichtsratsgremien großer und börsen-



B. Wimmer, MSc MBA  
Foto: NOVOMATIC



ADMIRAL Casinos & Entertainment AG-Vorstandsvorsitzende Dr. Monika Poeckh-Racek zusammen mit NOVOMATIC AG-Aufsichtsrätinnen Mag. Barbara Feldmann, Mag. Martina Flitsch sowie Mag. Martina Kurz.

notierter Unternehmen führen. Damit reiht sich Österreich in die Riege von mittlerweile zehn Ländern Europas ein, die der Unterrepräsentanz von Frauen in der Unternehmensführung und -kontrolle mit verbindlichen Zielvorgaben begegnen.

Eine Frauenquote im Aufsichtsrat war bei NOVOMATIC nie Thema. „Unsere aktuelle ‚Frauenquote‘ von 60 Prozent zeigt, dass es bei NOVOMATIC keiner Einstellungsänderung bedarf. Das Unternehmen ist – aus Sicht der unlängst in Kraft getretenen Gesetzesänderung – schon seit einigen Jahren vorbildhaft. Gleichzeitig liefert NOVOMATIC den besten Beweis, dass es genügend Frauen gibt, welche die passende Kompetenz für ein Kontrollgremium besitzen“, so Mag. Martina Flitsch, stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende der NOVOMATIC AG und Wiener Rechtsanwältin.

Mag. Barbara Feldmann ist selbstständige Strategieberaterin und Projektmanagerin in Wien. Seit September 2014 ist sie im Aufsichtsrat der

NOVOMATIC AG und ebendort Mitglied im Corporate Responsibility (CR-)Committee. „Gut besetzte, vielfältige Führungsgremien und Aufsichtsräte verfügen über ein breites Spektrum an Expertenwissen und tragen so zu einer höheren Wettbewerbsfähigkeit und mehr Innovationskraft in Industrieunternehmen bei“, hebt Frau Mag. Feldmann hervor.

Die Personalberaterin Mag. Martina Kurz begleitet seit mittlerweile vier Jahren als Aufsichtsrätin die Unternehmensentwicklung. „NOVOMATIC setzt sich für die Förderung von Frauen in der Technik beziehungsweise in technischen Lehrberufen ein. Das Unternehmen ist sehr mitarbeiterorientiert und bietet Frauen herausfordernde Karriereperspektiven. Wir fördern, aber wir fordern auch“, fasst Frau Mag. Kurz die Aktivitäten von NOVOMATIC zusammen.

## Work-Life-Balance

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist für NOVOMATIC kein „Nice-to-have“, sondern ein weiterer Baustein für die Attraktivität als Arbeitgeber. Hierbei geht es nicht nur um Teilzeit und Karenzmodelle für Männer und Frauen, sondern

auch darum, das Arbeitsverhältnis flexibel an die jeweiligen Lebensphasen anpassen zu können. So bietet NOVOMATIC seit 2016 den Mitarbeitern eine geförderte Ferienbetreuung für Kinder im Alter von drei bis zehn Jahren an. Zudem wurde NOVOMATIC im Jahr 2015 mit dem Gütezeichen „audit berufundfamilie“ ausgezeichnet und erhielt 2017 die Auszeichnung NESTOR Gold, ein Gütesiegel für alter(n)sgerichtetes Arbeiten.

Dr. Monika Poeckh-Racek, bereits seit 2007 bei NOVOMATIC und derzeit Vorstandsvorsitzende der ADMIRAL Casinos & Entertainment AG, schätzt diese Mitarbeiterorientierung des Unternehmens: „Mein Sohn ist mittlerweile fast 5 Jahre alt, und es ist sicherlich nicht selbstverständlich, dass ein Unternehmen eine Frau auch in einer Phase, in der ein Kinderwunsch präsent sein kann, in eine Top-Management-Position hebt. Nicht zuletzt aus diesem Grund bin ich dem Unternehmen sehr verbunden. Gleichzeitig möchte ich einen Appell aussprechen, die Eigenverantwortung für die individuell zu treffende Balance von Privatleben und Karriere aktiv zu übernehmen.“

## NOVOMATIC sichert sich Hard-Rock-Deal

Greentube, die Interactive Division von NOVOMATIC, erhielt den Zuschlag für die Umsetzung eines Großprojekts für die Hard Rock International-Gruppe. Diese steht im Eigentum des Seminolestammes aus Florida und ist eine der weltweit bekanntesten Marken mit Standorten in 75 Ländern, darunter 180 Cafés, 24 Hotels und elf Casinos weltweit. Seminole Gaming betreibt zusätzlich sechs Casinos in Florida. Mag. Thomas Graf, Technologievorstand von NOVOMATIC und Greentube-CEO, ergänzt: „Mit diesem Deal übernimmt Greentube die führende Rolle im Bereich Social Casino Gaming für amerikanische Resort Casinos und setzt sich damit gegen die globale und vor allem US-Konkurrenz durch.“



Foto: Thomas Meyer

## ADMIRAL-Darts beim Ball des Sports

Die NOVOMATIC-Tochtergesellschaft LÖWEN Entertainment war am 3. Februar auf dem 48. Ball des Sports in Wiesbaden mit einer Darts-Station vertreten. Veranstalter wurde das Benefiz-Event von der Stiftung Deutsche Sporthilfe. Auf dem Aktivstand konnten die Ballbesucher ihr Können bei den LÖWEN-Dart-Geräten unter Beweis stellen. NOVOMATIC ist bereits seit einiger Jahren – gemeinsam mit LÖWEN Entertainment – Partner der Stiftung Deutsche Sporthilfe im Bereich Behindertensport, von der unter anderem die Teilnehmer der Paralympics gefördert werden.



Am 19. März diskutierten Dr. Markus Tschank, Präsident von ISP, und der ungarische Botschafter in Österreich, Dr. János Perényi, über „Ungarns Erwartungen an die österreichische EU-Präsidentschaft aus sicherheitspolitischer Sicht“ im Novomatic Forum.

Foto: NOVOMATIC

## NOVOMATIC-Mitarbeiter Manfred Neumüller setzt auf Teamarbeit

Die Basis für den Erfolg jedes Unternehmens sind stets die Mitarbeiter, die bereit sind, etwas mehr zu leisten. Das gilt sowohl für Kleinbetriebe als auch für weltweit tätige Technologiekonzerne wie NOVOMATIC. Neben Top-Qualifikation, konsequenter Weiterbildung und Erfahrung geht es dabei auch um wesentliche persönliche Eigenschaften wie soziale Kompetenzen und Begeisterungsfähigkeit. Diese Charakterzüge prägen nicht nur den Unternehmenserfolg von NOVOMATIC, sie werden von Mitarbeitern auch privat gelebt und gepflegt. Darauf ist NOVOMATIC stolz und stellt deshalb gerne Manfred Neumüller und seine ganz persönliche Begeisterung vor.

Manfred Neumüller ist 36 Jahre jung, lebt in Baden bei Wien und arbeitet bereits seit zehn Jahren für NOVOMATIC im Headquarter in Gumpoldskirchen. Dort ist er in der Forschung & Entwicklung als System-Administrator für das interne Product Data Management System (PDM) zuständig. Privaten Ausgleich zum Job findet er im Sport – und zwar unter anderem als Trainer für die Fußballnationalmannschaft von Menschen mit Sehbehinderung, die

Teil des Österreichischen Behindertensportverbands ist.

Beim Fußball für Personen mit Sehbehinderung handelt es sich genau genommen um die von der UEFA anerkannte Hallenfußballvariante Futsal, die ohne Bande, mit einem sprunggeduldeten kleineren Ball, Handballtoren und mit Mannschaften von 4 plus 1 Spielern im fliegenden Wechsel gespielt wird.

Zugelassen sind alle Personen mit pathologischer Sehbehinderung – bis auf den Tormann.

Und das ist auch der Grund, warum Manfred Neumüller zu diesem Sport kam: Selbst nicht sehbehindert stieß er 2015 durch Sportkollegen als Tormann zur Mannschaft. Im Jahr 2016 übernahm er gemeinsam mit Kollege Peter Beninger das Training für National-



Manfred Neumüller (2. Reihe links außen) und das Team der Sehbehinderten-Fußball-Nationalmannschaft

Foto: NOVOMATIC

mannschaft und Breitensport. Aktuell trainiert das Nationalteam für ein internationales Turnier im Mai in Sevilla und für die nächste EM sowie WM der International Blind Sports Federation (IBSA) 2019. Alle Fußballinteressierten trainieren wöchentlich in Wien.

Seine Leidenschaft für den Sehbehindertenfußball ist leicht erklärt: „Es sind die Menschen. Und die Freude, als eingeschweißtes Team Erfolge im Fußball zu feiern – trotz Sehbehinderung. Zuletzt haben wir in Freundschaftsspielen sogar gegen Teams ohne Einschränkungen gewonnen. Unser einziges Problem ist der Mangel an Spielern. Verletzt sich nur einer, können wir kaum mehr an Turnieren teilnehmen. Wir sind daher laufend auf der Suche nach neuen Mitgliedern.“

Falls Sie oder jemand im Verwandten- oder Bekanntenkreis Interesse an der Teilnahme am Sehbehindertenfußballtraining haben, können Sie jederzeit Herrn Neumüller direkt unter [mn@mehrsfussball.at](mailto:mn@mehrsfussball.at) kontaktieren. Nähere Informationen zum Sehbehindertenfußball finden Sie unter [www.facebook.com/sbfussballnationalmannschaft](http://www.facebook.com/sbfussballnationalmannschaft)

## Adi Hirschal zu Gast im Novomatic Forum

Exklusiv zum Muttertag findet am 13. Mai ein literarischer und musikalischer Vormittag mit Adi Hirschal im Novomatic Forum in Wien statt. Adi Hirschal präsentiert „Wiener und andere Menschenfresser“ – eine heitere, bisweilen unheimliche Spaziergang durch die Wiener Literatur und dazu passende Liedgut. Darüber hinaus feiern Adi Hirschal und Wolfgang Böck am 23. Mai ihr 25-jähriges Jubiläum mit „Strizzliedern“ im selbigen Haus am Wiener Naschmarkt. Tickets für die Veranstaltung erhalten Sie unter [www.wien-ticket.at](http://www.wien-ticket.at) und [info@novomaticforum.com](http://info@novomaticforum.com)



Foto: Sepp Gallauer



**Führung.** Nur knapp jedes fünfte österreichische Unternehmen hat eine Frau an der Spitze. Nicht so bei Novomatic: Fünf weibliche Führungskräfte berichten.

## Novomatic: Frauen im Top-Management



Admiral Casinos & Entertainment AG-Vorstandsvorsitzende Monika Poekch-Racek zusammen mit Novomatic AG-Aufsichtsrätinnen Barbara Feldmann, Martina Flitsch sowie Martina Kurz.

Novomatic lebt Frauenpower im Unternehmen schon seit Jahren vor. Dies zeigt sich unter anderem in einem hohen Frauenanteil auf allen Ebenen. „Die Frauenquote in der Novomatic-Gruppe beträgt rund 50 Prozent. Das unterstreicht das klare Bekenntnis von Eigentümer und Management zur Gleichstellung von Frauen und Männern im internationalen Novomatic-Konzern“, so Birgit Wimmer, Verwaltungsratspräsidentin der Schweizer Holding-Gesellschaften (Gryphon Invest AG und ACE Casino Holding AG mit Sitz in Zürich) sowie Geschäftsführerin der Novo Invest GmbH mit Sitz in Gumpoldskirchen.

Birgit Wimmer war früher in unterschiedlichen Führungspositionen im internationalen Investment Banking im In- und Ausland erfolgreich tätig. Seit sechs Jahren trägt sie innerhalb der Holding-Gesellschaften die Verantwortung für wesentliche „Non-Gaming Geschäftsbereiche“. Darunter fällt beispielsweise das Immobilien-Asset

Management sowie diverse Projekte des internationalen Beteiligungsmanagements. „Die internationale Ausrichtung der Novomatic-Unternehmensgruppe hat mich vom ersten Tag an fasziniert und die Chancengleichheit als prägender Teil der Unternehmensphilosophie bestärkt mich in meinem Tun“, zeigt sich Wimmer begeistert.



Birgit Wimmer.

### Frauen im Aufsichtsrat

Nach deutschem Vorbild gilt seit 1. Jänner 2018 auch in Österreich eine Quote von 30 Prozent. Dies soll zu einem ausgewogeneren Geschlechterverhältnis in den Aufsichtsratsgremien großer und börsennotierter Unternehmen führen. Damit reiht sich Österreich in die Riege von mittlerweile zehn Ländern

Europas ein, die der Unterrepräsentanz von Frauen in der Unternehmensführung und -kontrolle mit verbindlichen Zielvorgaben begegnen.

Eine Frauenquote im Aufsichtsrat war bei Novomatic nie Thema. „Unsere aktuelle ‚Frauenquote‘ von 60 Prozent zeigt, dass es keiner Einstellungsänderung bedarf. Das Unternehmen ist – aus Sicht der unlängst in Kraft getretenen Gesetzesänderung – schon seit einigen Jahren vorbildhaft. Gleichzeitig liefert Novomatic den besten Beweis, dass es genügend Frauen gibt, welche die passende Kompetenz für ein Kontrollgremium besitzen“, erläutert Martina Flitsch, stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende der Novomatic AG und Rechtsanwältin.

Barbara Feldmann ist selbstständige Strategieberaterin und Projektmanagerin in Wien. Seit September 2014 ist sie im Aufsichtsrat der Novomatic AG und ebendort Mitglied im Corporate Responsibility (CR)-Committee. „Gut besetzte, vielfältige Führungsgremien und

Aufsichtsräte verfügen über ein breites Spektrum an Expertenwissen und tragen so zu einer höheren Wettbewerbsfähigkeit und mehr Innovationskraft in Industrieunternehmen bei“, hebt Feldmann hervor.

Die Personalberaterin Martina Kurz begleitet seit mittlerweile vier Jahren als Aufsichtsrätin die Unternehmensentwicklung. „Novomatic setzt sich für die Förderung von Frauen in der Technik beziehungsweise in technischen Lehrberufen ein. Das Unternehmen ist sehr mitarbeiterorientiert und bietet Frauen herausfordernde Karriereperspektiven. Wir fördern, aber wir fordern auch“, fasst Kurz die Aktivitäten von Novomatic zusammen.

### Work-Life-Balance

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist für Novomatic kein „Nice to have“, sondern ein weiterer Baustein für die Attraktivität als Arbeitgeber. Hierbei geht es nicht nur um Teilzeit- und Karenzmodelle für Männer und Frauen, sondern auch darum, das Arbeitsverhältnis flexibel an die jeweiligen Lebensphasen anpassen zu können.

So bietet Novomatic den Mitarbeitern seit 2016 eine geförderte Ferienbetreuung für Kinder im Alter von drei bis zehn Jahren an. Zudem wurde Novomatic im Jahr 2015 mit dem Gütezeichen „audit beruf und familie“ ausgezeichnet und erhielt 2017 die Auszeichnung NESTORGold, ein Gütesiegel für alter(n)sgerechtes Arbeiten.

Monika Poekch-Racek, bereits seit 2007 bei Novomatic und derzeit Vorstandsvorsitzende der Admiral Casinos & Entertainment AG, schätzt diese Mitarbeiterorientierung des Unternehmens: „Mein Sohn ist mittlerweile fast fünf Jahre alt und es ist sicherlich nicht selbstverständlich, dass ein Unternehmen eine Frau auch in einer Phase, in der ein Kinderwunsch präsent sein kann, in eine Top-Management-Position hebt. Nicht zuletzt aus diesem Grund bin ich dem Unternehmen sehr verbunden. Gleichzeitig möchte ich einen Appell aussprechen, die Eigenverantwortung für die individuell zu treffende Balance von Privatleben und Karriere aktiv zu übernehmen“.

## Novomatic sichert sich Hard Rock-Deal



Greentube, die Interactive Division von Novomatic, erhielt den Zuschlag für die Umsetzung eines Großprojekts für die Hard Rock International-Gruppe. Diese steht im Eigentum des Seminole Stammes aus Florida und ist eine der weltweit bekanntesten Marken mit Standorten in 75 Ländern. Thomas Graf, Technologievorstand von Novomatic und Greentube-CEO: „Mit diesem Deal übernimmt Greentube die führende Rolle im Bereich Social Casino Gaming für amerikanische Resort Casinos und setzt sich damit gegen die globale und vor allem US-Konkurrenz durch.“

## Ball des Sports



Die Novomatic-Tochter Löwen Entertainment war am 3. Februar auf dem 48. Ball des Sports in Wiesbaden mit einer Darts-Station vertreten, an der die Ballbesucher ihr Können beweisen konnten. Veranstalter wurde das Benefiz-Event von der Deutschen Sporthilfe. Novomatic ist gemeinsam mit Löwen Entertainment Partner der Deutschen Sporthilfe im Bereich Behindertensport, von der unter anderem Teilnehmer der Paralympics gefördert werden.

## Adi Hirschal zu Gast im Novomatic Forum



Exklusiv zum Muttertag findet am 13. Mai ein literarischer und musikalischer Vormittag mit Adi Hirschal im Novomatic Forum in Wien statt. Adi Hirschal präsentiert „Wiener und andere Menschenfresser“ – ein heiterer, bisweilen unheimlicher Spaziergang durch die Wiener Literatur und dazu passendes Liedgut. Am 23. Mai feiern Adi Hirschal und Wolfgang Böck ihr 25-jähriges Jubiläum mit „Strizzliedern“ im Haus am Wiener Naschmarkt. Tickets für beide Veranstaltungen unter [www.wien-ticket.at](http://www.wien-ticket.at) und [info@novomaticforum.com](mailto:info@novomaticforum.com)

## Botschafter im Novomatic Forum



Am 19. März diskutierten Markus Tschank, Präsident des Instituts für Sicherheitspolitik, und der ungarische Botschafter in Österreich, János Perényi, über „Ungarns Erwartungen an die österreichische EU-Präsidentschaft aus sicherheitspolitischer Sicht“.

## Novomatic-Mitarbeiter setzt auf Teamarbeit

Die Basis für den Erfolg jedes Unternehmens sind stets die Mitarbeiter, die bereit sind, etwas mehr zu leisten. Das gilt sowohl für Kleinbetriebe, als auch für weltweit tätige Technologiekonzerne wie Novomatic. Neben Top-Qualifikation, konsequenter Weiterbildung und Erfahrung geht es dabei auch um wesentliche persönliche Eigenschaften wie soziale Kompetenzen und Begeisterungsfähigkeit. Diese Charakterzüge prägen nicht nur den Unternehmenserfolg von Novomatic, sie werden von Mitarbeitern auch privat gelebt und gepflegt. Darauf ist Novomatic stolz und stellt deshalb gerne Manfred Neumüller und seine ganz persönliche Begeisterung vor.

### Freude, Erfolge zu feiern

Manfred Neumüller ist 36 Jahre jung, lebt in Baden bei Wien und arbeitet bereits seit zehn Jahren für Novomatic im Headquarter in Gumpoldskirchen. Dort ist er in der Forschung und Entwicklung als System Administrator für das interne Product Data Management System



Manfred Neumüller (2. Reihe links außen) mit der Seheingeschränkten Fußballmannschaft beim Nationaltraining.

(PDM) zuständig. Privaten Ausgleich zum Job findet er im Sport – und zwar unter anderem als Trainer der Fußball-Nationalmannschaft von Menschen mit Seheinschränkung, die Teil des Österreichischen Behindertensportverbands ist. Dabei handelt es sich genau genommen um die von der UEFA anerkannte Hallenfußballvariante Futsal, die ohne Bande, mit einem sprungreduzierten kleineren Ball, Handballtoren und mit Mannschaften von 4 plus 1 Spielern im

fliegenden Wechsel gespielt wird. Zugelassen sind alle Personen mit pathologischer Seheinschränkung – bis auf den Tormann.

Und das ist auch der Grund, warum Manfred Neumüller zu diesem Sport kam: Selbst nicht seheingeschränkt, stieß er 2015 durch Sportkollegen als Tormann zur Mannschaft. Im Jahr 2016 übernahm er gemeinsam mit seinem Kollegen Peter Beninger das Training für Nationalmannschaft und Breitensport. Aktuell

trainiert das Nationalteam für ein internationales Turnier im Mai in Sevilla und für die nächste EM sowie WM der International Blind Sports Federation (IBSA) 2019.

Seine Leidenschaft für den Seheingeschränkten Fußball ist leicht erklärt: „Es sind die Menschen. Und die Freude, als eingeschworrenes Team Erfolge im Fußball zu feiern – trotz Seheinschränkung. Zuletzt haben wir in Freundschaftsspielen sogar gegen Teams ohne Einschränkungen gewonnen. Unser einziges Problem ist der Mangel an Spielern. Verletzt sich nur einer, können wir kaum mehr an Turnieren teilnehmen. Wir sind daher laufend auf der Suche nach neuen Mitgliedern.“

Falls Sie oder jemand in Ihrem Verwandten- oder Bekanntenkreis Interesse an der Teilnahme am Seheingeschränkten Fußballtraining hat, können Sie Manfred Neumüller jederzeit unter [mn@mehrfachfussball.at](mailto:mn@mehrfachfussball.at) kontaktieren. Nähere Informationen zum Seheingeschränkten Fußball finden Sie unter [www.facebook.com/sbfussballnationalmannschaft](http://www.facebook.com/sbfussballnationalmannschaft)



„Heute“, 28.03.2018

Novomatic will in Böhmisches Prater

## **Favoriten: VP-Bezirkschef gegen Spielautomaten**

Nico Marchetti wehrt sich laut *profil.at* gegen die Aufstellung von Spiel-Automaten im Böhmisches Prater durch Novomatic. Pikant: Die VP-Vize im Bezirk, Bettina Glatz-Kremsner, ist auch Vorstandsdirektorin der Österreichischen Lotterien 